

„Nein, sicher nicht!“ sagte die Mutter. „Ihr sollt fliegen lernen, ich werde Euch schon einüben; dann fliegen wir hinaus auf die Wiese und statten den Fröschen Besuch ab; die verneigen sich vor uns im Wasser, singen: »Koax! koax!« und dann essen wir sie auf. Das wird ein rechtes Vergnügen geben!“

„Und was dann?“ fragten die Storchjungen.

„Dann versammeln sich alle Störche, die hier im ganzen Lande sind, und die Herbstübung beginnt. Da muß man gut fliegen, das ist von großer Wichtigkeit; denn wer nicht ordentlich fliegen kann, wird vom Obersten mit dem Schnabel totgestochen; deshalb gebt wohl acht, etwas zu lernen, wenn das Üben anfängt!“

„So werden wir ja doch gespießt, wie die Knaben sagten, und hört nur, jetzt singen sie es wieder!“

„Hört auf mich und nicht auf sie,“ sagte die Storchmutter. „Nach der großen Herbstübung fliegen wir in die warmen Länder, weit, weit von hier, über Berge und Wälder. Nach Ägypten fliegen wir, wo es dreieckige Steinhäuser giebt, die in einer Spitze auslaufen, und bis über die Wolken ragen, sie werden Pyramiden genannt und sind älter, als ein Storch sich denken kann. Da ist auch ein Fluß, welcher aus seinem Bette tritt, dann wird das ganze Land zu Schlamm. Man geht im Schlamm und ißt Frösche.“

„O!“ sagten alle Jungen.

„Ja, das ist herrlich! Man thut den ganzen Tag nichts andres als essen, und während wir es so gut haben, ist in diesem Lande nicht ein grünes Blatt auf den Bäumen; hier ist es so kalt, daß die Wolken in Stücke frieren und in kleinen weißen Lappen herunterfallen!“ Das war Schnee, den sie meinte, aber sie konnte es nicht deutlicher erklären.

„Frieren denn auch die unartigen Knaben in Stücke?“ fragten die jungen Störche.

„Nein, in Stücke frieren sie nicht, aber sie sind nahe daran, und müssen in der dunkeln Stube sitzen und duckmäusern; Ihr hingegen könnt in fremden Ländern umherfliegen, wo es Blumen und warmen Sonnenschein giebt!“

Nun war schon einige Zeit verstrichen, und die Jungen waren so groß geworden, daß sie im Neste aufrecht stehen und weit umhersehen konnten, und der Storchvater kam jeden Tag mit schönen Fröschen, kleinen Schlangen und all' den Storchleckereien, die er finden konnte, geflogen. O, das sah lustig aus, wie er ihnen Kunststücke vormachte!